

Freitag, 5. Dezember 2006

STADT UNNA

HELLWEGER ANZEIGER

Jugendkantorei erwärmte die Herzen

Beherzte Stimmen überzeugten bei „Musik und Dichtung“ – Nachdenkliche bis humorvolle Rezitationen

UNNA ■ Den „Frieden im Himmel und auf Erden“ besang sie so kräftig, dass sie um eine Zugabe nicht herum kam. Den Beifall hatte die Jugendkantorei am Sonntagabend verdient.

Zusammen mit Gertrud Schäfer (Flöte) und Guntram Höft (Rezitation) sang sie in der Stadtkirche unter der Leitung von Hannelore Höft die Vorweihnachtszeit ein.

„Musik und Dichtung“ boten Besinnliches und Heiteres. Zwischen die Musik hatte Guntram Höft Gebete und Texte gesetzt: nachdenklich stimmende wie Helmut Pätz' Geschichte des Verzichts auf einen Betrug, symbolische wie Else Lasker-Schülers Parabel vom Weihnachtsbaum oder Paul Bourfeinds „Baum und Bäumchen“.

Erich Kästner bemerkte in „Verhinderte Weihnacht“ schon vor Jahren ironisch:



Rundum überzeugend: die Jugendkantorei unter Leitung von Hannelore Höft. ■ Foto: Grzelak

„Da unsre Kinder täglich klüger werden, wird die Feier abgesagt.“ Karl Valentin gab sich die Ehre mit dem „Weihnachtsgeschenk“, das

ein vergesslicher Bayer – perfekt im Dialekt: Guntram Höft – umtauschen will. Voll köstlichen Humors Rafik Schamis Geschichte von ei-

nem Kirchendiener, der seinen Pfarrer mit dessen eigenen Waffen schlägt.

Beherzt und mit frischen, klaren Stimmen sangen die

25 Jüngsten der Kantorei. Besonders melodisch: John Rutters „Carol of the Children“. Darunter auch einige für Solisten: Ricarda Luer, Sophie und Ursel Antpusat, Lisa Frey, Benita Mues und Jan Laumeyer sangen sicher, hell und sauber intonierend – einfach herzerwärmend!

Getragener wirkten die Stücke für Flöte und Orgel/Klavier. Gertrud Schäfers Querflöte strahlte die melodischen Kantilenen aus, mal in wiegender Sicilienne klagend, mal beschwingter im überraschend traditionellen „Largo et Fugato“ von Guy-Claude Luybaerts. Schöne Akzente setzte sie im gemeinsamen Choral „Erfreute Weihnachtsnacht“ von Bach.

Dem rhythmisch schön ausgesungenen Wunsch nach „Frieden im Himmel und auch auf Erden“ schlossen sich die Zuhörer dankbar an. ■ Rainer Ehmanns